

OP ANMELDUNG

anmeldung@adus-klinik.ch

Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum:		
Strasse, Nr, PLZ, Wohnort:		
Telefonnummer:		AHV Nummer:
Krankenkasse, Police:		
Versicherungsklasse KVG:	<input type="checkbox"/> allgemein	<input type="checkbox"/> halbprivat <input type="checkbox"/> privat
Unfalldatum, Schaden-Nr.:		
Versicherungsklasse UVG:	<input type="checkbox"/> allgemein	<input type="checkbox"/> halbprivat <input type="checkbox"/> privat

Behandelnder Arzt:	
Geplanter OP-Termin:	OP-Dauer:

ICD:

Hauptdiagnose:	
Nebendiagnose POA:	
CHOP:	
Geplante Operation:	
Seitenangabe:	<input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> rechts <input type="checkbox"/> beidseits <input type="checkbox"/> nicht anwendbar

Geplanter Aufenthalt:	<input type="checkbox"/> ambulant <input type="checkbox"/> stationär
Dauer des Aufenthaltes:	Tage
Patientenaufklärung:	<input type="checkbox"/> mündlich <input type="checkbox"/> schriftlich
Physiotherapie:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Rehabilitation:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
OP-Material, Firmenvertreter:	

Bemerkungen (Eintrittsbericht, Nebendiagnosen, Risikofaktoren):

Datum: _____

Unterschrift Arzt: _____

Bitte wenden →

ABKLÄRUNG ANÄSTHESIE

A. Präoperative Abklärung durch den Hausarzt

Für eine optimale perioperative Betreuung bedarf es je nach geplantem Eingriff, Vorgeschichte und Alter des Patienten vorgängig zur anästhesiologischen Sprechstunde eine Abklärung durch den Hausarzt.

- Der Patient ist **gesund, leistungsfähig** und **ohne Dauermedikation**. Es ist **keine Prothesenchirurgie** geplant.
→ Ihr Patient kann **ohne Hausarztbesuch** zur Operation angemeldet werden.

- Der Patient ist **nicht gesund, eingeschränkt leistungsfähig*** und **mit Dauermedikation** oder es trifft eines der **nachfolgenden Kriterien** zu.
→ Die Anmeldung für einen **präoperativen Hausarztbesuch** ist **notwendig**.

Kriterien für die hausärztliche Abklärung:

1. Operation

- Prothesenchirurgie obere und/oder untere Extremitäten
 Laparoskopie, Laparotomie (ausser Hernienchirurgie)

2. Komorbiditäten und eingeschränkte Leistungsfähigkeit, Alter

- Stark eingeschränkte Leistungsfähigkeit*
 Adipositas per magna (BMI >35)
 Kardiovaskuläre Vorerkrankungen (KHK, St. nach Myokardinfarkt, St. n. Herzoperationen, Herzrhythmusstörungen)
 Erkrankungen der Atemwege (Eingeschränkte Lungenfunktion)
 Bekannte Erkrankungen der Niere, Blut und Leber
 Alter > 65, *nicht zwingend* falls ansonsten fit

3. Dauermedikation

- Gerinnungshemmende Medikamente, Insulin

Der Hausarztbericht zuhanden anmeldung@adus-klinik.ch sollte folgende Informationen enthalten:

Diagnoseliste, Dauermedikamente, Labor (Hämatologie, Na, K, Krea, Quick) EKG, ggf. allfällige spezialärztliche Berichte.

B. Wünsche Anästhesie

- Vollnarkose
 Regionalanästhesie
 Kombination mit Schmerzkatheter
 LA mit Standby
 LA ohne Anästhesie

C. Anmeldung in der ADUS Anästhesiesprechstunde

Obligatorisch nur bei Prothesenchirurgie, deutlich eingeschränkter Leistungsfähigkeit oder auf Wunsch des Patienten. Ansonsten wird der Patient 1-3 Tage präoperativ vom Anästhesiearzt *telefonisch* kontaktiert.

Andere Bemerkungen:

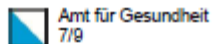
Bei weiterführenden Fragen steht Ihnen der zuständige Anästhesiearzt unter **+41 44 446 10 04** oder unter narkose@adus-klinik.ch gerne zur Verfügung.

* entspricht MET ≤4, Patient kann nicht ohne Atemnot 2 Etagen Treppen steigen

Ab 01. Januar 2024 ist die Kodierung von Erkrankungen, welche bei Spitaleintritt bereits vorhanden sind, die so genannte «present-on-admission» Kodierung verpflichtend.

Dadurch lässt sich besser unterscheiden, ob eine allfällige Komplikation vermeidbar gewesen wäre (da sie erst im Krankenhaus dazu erworben wurde, wie bspw. Wundinfektionen) oder eben nicht (bspw. bereits bestandener Dekubitus).

In Anhang II listet die Gesundheitsdirektion Nebendiagnosen auf, für welche die Kodierung verpflichtend ist. Falls Sie eine dieser Nebendiagnosen bei Ihren Patienten kennen, bitten wir Sie dies in der OP Anmeldung zu vermerken.



Anhang II

Liste der Diagnosen für die ein POA-Zusatz ab 2024 verpflichtend ist:

ICD 10	Überschrift
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen
F05	Delir
G90-G99	Sonstige Krankheiten des Nervensystems
G90	Sonstige Krankheiten des Nervensystems
G97	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Massnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems
I23	Bestimmte akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt
I51	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
I63	Hirinfarkt
I72	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
I80	Thrombosen, Phlebitis und Thrombophlebitis
I97	Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Massnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems
J12	Viruspneumonie
J13	Pneumonie durch Streptokokken pneumoniae
J14	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J15	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J16	Pneumonie durch sonstige Infektionserreger, anderenorts nicht klassifiziert
J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J69	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J90	Pleuraerguss
J93	Pneumothorax
J95	Krankheiten der Atemwege nach medizinische Massnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems
K91	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Massnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
K92	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L00-L99	Krankheiten der Haut und Unterhaut
L89	Dekubitalgeschwür und Druckzone

N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems
N10	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N17	Akutes Nierenversagen
N30	Zystitis
N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N99	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
O29	Komplikationen bei Anästhesie in der Schwangerschaft
O99	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett komplizieren
S00-S99	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen
	Ganzes Kapitel
T00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen
T80	Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
T81	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T82	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T83	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
T84	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
T85	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T86	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
T87	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
T88	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
T89	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas
V01!-Y84!	Äussere Ursachen von Morbidität und Mortalität
X59	Akzidentelle Exposition gegenüber sonstigen und nicht näher bezeichneten Faktoren
Y57	Unerwünschte Nebenwirkungen bei therapeutischer Anwendung von Arzneimitteln und Drogen
Y59	Unerwünschte Nebenwirkungen bei therapeutischer Anwendung von Impfstoffen oder biologisch aktiven Substanzen
Y69	Zwischenfälle bei chirurgischem Eingriff und medizinischer Behandlung
Y82	Medizintechnische Geräte und Produkte im Zusammenhang mit Zwischenfällen bei diagnostischer und therapeutischer Anwendung
Y84	Chirurgische und sonstige medizinische Maßnahmen als Ursache einer abnormen Reaktion eines Patienten oder einer späteren Komplikation, ohne Angabe eines Zwischenfalls zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme